

gründlich gewartet wurde, theils auch durch  
 das Gefühl der lieben Mäse Frau, und  
 durch den heilwundlichen Tugend,  
 welchen sie zuletzt bey dem Anbaten  
 auf mich legte, so anzuehnen, daß  
 ich davon ein unvergessliches Andenken  
 zu behalten wurde. J. 15<sup>ten</sup> kamen  
 wir vergnügt nach Lauscha, und ich  
 ging mit meinem trost u. Muth weiter  
 zu in mein Geschäfte.